



Am Upstalsboom  
Parkplatz tegen dat Huus Nr. 10  
26605 Auerk

# Upstalsboom

Freeske Freeiheid



## De freeske Histoarje Tekenen för de Freeiheid

De Upstalsboom, en Stee för Versammelns ut dat Middeloller, liggt in Rah, en Ortsdeel van Auerk. De Stee hett för de freeske Küst en groot historisk un symbolisk Bedüden. De Upstalsboom is en eenmalig Tekenen van de Freeske Freeiheid.

„Upstal“ is en inrichelt Stück Land. „Boom“ is en „Baum, Pfahl oder Schlagbaum“. Upstalsboom is egentlik en Stück Cröönland, dat gemeenskuppelk bruukt word.

### ANFAHRT VAN GRONINGEN

Up de A 7 bit na de A 31 fahren, daar wieder bit Utfahrt Riep. Denn up de L 1, Friesenstraat, in Richtung Auerk, ruugweg 12 km bit na Rah.

### ANFAHRT VAN BREMEN

A 28 bit Utfahrt Filsum, denn up de B 72 ruugweg 27 km bit na Auerk fahren. In Auerk up de Von-Jhering-Straat (B 72) in Richtung Emden fahren, bi „Gerichte/Behörden“ links ofbun, denn glik rechts up de Ollersumer Straat (L 1), daar ruugweg 3 km wieder bit na Rah.



Totius-Frisiae-Siegel van de  
Upstalsboom-Bund van 1338

### IMPRESSUM

Herutgever:  
Oostfreeske Landskupp  
as Egendomerske van de Upstalsboom  
-Kulturagentur-  
Georgswall 1-5, 26603 Auerk  
Tel.: 04941 – 17 99 - 57  
E-Mail: kultur@ostfriesischelandschaft.de  
www.ostfriesischelandschaft.de

Redaktion: Katrin Rodrian  
Inhalt un Text: Hanke Tammen  
Bereden un stöönt dör de  
Dörpvereen Rah i. V.  
www.dörpverein-rahe.de  
Fördert dör de Stadt Auerk  
Gestalten: BeBold, Auerk 2014  
Druck: Druckeree Meyer, Auerk

### Waar de Biller herkomen

**Sied 1:** Pyramide van 1833 up de Upstalsboom, Foto: Sabine Gronewold 2007 © Oostfreeske Landskupp; Wapen van de Stadt Auerk; Logo van de Oostfreeske Landskupp; **Sied 2:** Millefiori-Parrel, Foto: Gerhard Kronsweide © Oostfreeske Landskupp; Sweert van de Upstalsboom, Foto: Peter Marx © Historisk Museum Auerk; Nabilden van dat Sweert van de Upstalsboom van Bernhard Nitz, Bockhorn 2003, Foto: Peter Marx; Landkaart van de Söven Seelannen; Grafik: Gerhard Kronsweide; Künstlerisk Installation van Monika Kühling 2003 (vandaag an de Kloosterstee Ihlow), Foto: Sabine Gronewold 2007 © Oostfreeske Landskupp; **Sied 3:** Wapenschild van de Oostfreeske Landskupp; Presentreffen 1955 bi de Upstalsboom, Foto: Landkuppbibliothek; Unnerteken van de Urkunn bi de Upstalsboom 2009, Foto: Brigitte Weber, Kulturamt Auerk, van links na rechts: Rika Pot, Börgmesterske van de Stadt Appingedam (NL), Antje Harms, stellvertretend Börgmesterske van de Stadt Auerk, Helmut Collmann, Präsident van de Oostfreeske Landskupp, Henk Dijkstra, Vörsitter van de Raad van de Stadt Appingedam, Jochen Schmidt, Stadt Auerk, Gerda Klug, Stadt Auerk; Buurbreef, Foto: Landkuppbibliothek; **Sied 4:** Autobahnschild un Upklever „Ostfriesland – Friesische Freeiheit“, Grafik: BeBold 2007 © Oostfreeske Landskupp; **Sied 5:** Upstalsboom-Gravar van C. B. Meyer 1796, Quelle: Johann Conrad Freese, „Ostfries- und Harlingerland nach geographischen, topographischen, physischen und geschichtlichen Verhältnissen“, 1. Band, Auerk 1796; Upstalsboom-Siegel, Foto: Centre historique des archives nationales (CHAN), Paris; **Sied 6:** Landkaart: Lisa Wolters-Schaer, Atelier LWS Mediengestaltung, Auerk.



OSTFRIESISCHE  
LANDSCHAFT

## 8.-9. Jahrhundert



### Wo dat anfangen is

So as archäologische Funden wiesen, is de Upstalsboom vööl oller as de Freeske Freeiheid, de hum bekennt maakt hett. De Versammeln van de freje Fresen sünd in dat Hoogmiddeloller up de Grafftburg van en vörnehm Famielje ut dat laat 8. un 9. Jahrhundert ofhollen worden.



In de Grafftstee hebben Archäologen buten anner Saken en Damasener-Sweert un en so benöömte Millefiori-Glasparrel ut de Vördere Orient funnen. Se sünd en Bewies daarför, dat de Fresen al in dat frohe Middeloller Hannel mit feern Lannen bedreven hebben. De Fundstücken van de Upstalsboom sünd nu in dat Historisk Museum Auerk.

## 11.-14. Jahrhundert

### De Freeske Freeiheid in dat Middeloller

De Freeske Freeiheid gelt bit vandaag as en Besünnerheid van Oostfreesland. In dat Middeloller, van dat 11. bit 14. Jahrhundert, weer se en heel besünner Gesellschuppsförm, en Tegendeel to dat Feudalsystem in de Rest van Europa. Se stunn för en Gemeenskupp van freje Landgemeenten an de freeske Küst. Hör frei wählt Beupdraggten truffen sük smaals an de Dingsdag na Pingsten – laterhen de Oll' Mai – an de Upstalsboom, um Recht un Freeiheid för all Fresen to sekern.



Wappenschild van de Oostfreeske Landskupp van 1678.

## 1464

### De oostfreeske Landstände siet 1464

De Oostfreeske Landskupp is na Recht un Gesett de Upfolgerske van de Landstände. Se vertreddt de Idee van de Freeske Freeiheid as en belangriek kulturell Teken van de Kuntrei. Dat Landskuppswappen van 1678 wiest en Frees in Rüstung an de Upstalsboom.

## 16.-18. Jahrhundert

### De Bedüden van de Stee word inthollen

Ok nadeem dat mit de Freeske Freeiheid to Enn weer, bleev de Upstalsboom as Stee van Bedüden over 700 Jahr in dat Weten van de Oostfresen over hör Historje. De Striedereen tüsken de Landstände un de Grafen van Oostfreesland hebben daarto föhrt, dat de Stee van dat 16. Jahrhundert of an mooiproot wurr: De Mythos van de Freeske Freeiheid kunn upkomen.

## 21. Jahrhundert

### En Kuntrei up Padd in en starken Identität

Siet 2009 wiesen touristisk Autobahnshiller an de A 28 bi Filsum un de A 31 bi Neermoor up de Freeske Freeiheid as en einmalig Besünnerheid hen. Postkaarten, Magneten un Upklevers mit dat Symbol för disse Historje sünd intüsken in de hele Welt to finnen.



Fresentreffen na de Krieg: 1955 kummt man to de Oll' Mai an de Upstalsboom binanner.

### Mare Frisicum



## 1240

### „De Fresenstamm is na buten hen frei, keen anner Heer unnerdaan“

Dit Zitat van 1240 beschriff de Besünnerheiden van de Freeske Freeiheid: keen Kriegsdenkst, dat Recht up Egendoom, dat Recht, bi politisk Angelegenheiten mittoproten, un de egen Freeiheid.



Künstlerisk Inrichten van dat Zitat na Bartholomaeus Anglicus van Monika Kühling, 2003

## 1327

### Stee van Identität over de Grenzen weg

De nederlandske Stadt Appingedam hett an de Upstalsboom 1327 hör Gründungsbrief kregen, dat weer de so benöömte „Buurbrief“. Daar gründt sük vandaag de Stedenfründskupp tüsken Auerk un Appingedam up.



2009 vernejen de Börgmesterske Rika Pot van Appingedam un de stellvertretende Börgmesterske van Auerk, Antje Harms, mit hör Unnerschrieff unner en nejen Urkunn as Betreck up de „Buurbrief“ van 1327 (rechts) de Stedenfründskupp.



## 1833

### Dat Denkmaal up de Grafftburg

1833 hett de Oostfreeske Landskupp up de Grafftburg ut dat Middeloller en Pyramide as Upstalsboom-Denkmaal boot.

## 1894

Over 60 Jahr later, 1894, is daar en Schild bikomen. Daar steiht up: „Auf der Versammlungsstätte ihrer Vorfahren, dem Upstalsboome, errichtet von den Ständen Ostfrieslands, im Jahre 1833.“

## 20.

## Jahrhunnert

### De Stee, waar nooit en Thing west is

De Nationaalsozialisten wullen van de Upstalsboom en germaniske Kultstee maken. Daar sullen denn völkisk Festen un Upmarschen wesen. Umdat de Oostfreeske Landskupp, de dat Land hören deit, de domalig Planen verhinnern kunn, is dat daar nooit to komen.

